



Montage-, Bedienungs und Wartungsanleitung

Klimageräte KG / KGW

in ATEX-Ausführung für Ex-Bereich
(Original)

Ergänzende Benutzerinformationen



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	3
Hinweiszeichen.....	3
Sicherheitshinweise.....	3
Normen, Vorschriften.....	4
Geltungsbereich	4
Allgemeine Gerätebeschreibung und Geräteaufbau	4
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
Bestimmungen zum sicheren Gebrauch	5
Geräteaufstellung	6
Betriebshinweise	6
Wartung	6
Elektroanschluss	7

Allgemeines

Die vorliegende Montage- und Bedienungsanleitung ist ausschließlich für WOLF-Klimageräte KG / KGW in ATEX-Ausführung gültig.

Vor der Montage sind diese ergänzende Anleitung, speziell für Klimageräte KG / KGW in ATEX-Ausführung und die jeweils mitgelieferte "Montageanleitung Klimageräte KG/KGW" für die entsprechende Gerätevariante sorgfältig durchzulesen und zu beachten. Die Montageanleitungen sind als Bestandteil des gelieferten Gerätes zugänglich aufzubewahren.

Bei Nichtbeachten der Montage- und Bedienungsanleitungen erlischt der Gewährleistungsanspruch gegenüber der Fa. WOLF.

Hinweiszeichen

In dieser Beschreibung werden die folgenden Symbole und Hinweiszeichen verwendet. Diese wichtigen Anweisungen betreffen den Personenschutz und die technische Betriebssicherheit.



"Sicherheitshinweis" kennzeichnet Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um Gefährdung und Verletzung von Personen zu vermeiden und Beschädigungen am Gerät zu verhindern.



Gefahr durch elektrische Spannung an elektrischen Bauteilen!
Greifen Sie niemals bei eingeschaltetem Anlagenschalter an elektrische Bauteile und Kontakte! Es besteht die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge.

Achtung

"Hinweis" kennzeichnet technische Anweisungen, die zu beachten sind, um Schäden und Funktionsstörungen am Gerät zu verhindern.

Zusätzlich zur Montage- und Bedienungsanleitung sind am Gerät Hinweise in Form von Aufklebern angebracht.

Diese müssen in gleicher Weise beachtet werden.

Sicherheitshinweise

Für Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Betrieb des Gerätes muss ausreichend qualifiziertes und eingewiesenes Personal eingesetzt werden.



Arbeiten an der Elektroanlage dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.



Für Elektroinstallationsarbeiten sind die Bestimmungen der VDE und des örtlichen Elektro-Versorgungsunternehmens (EVU) maßgeblich.

Das Gerät darf nur innerhalb des Leistungsbereiches betrieben werden, der in den technischen Unterlagen der Fa. WOLF vorgegeben ist.

Die bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes umfasst den ausschließlichen Einsatz, der in den technischen Unterlagen der Fa. WOLF vorgegebenen Bestimmungen.

Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben werden. Störungen und Schäden, die die Sicherheit oder einwandfreie Funktion des Gerätes beeinträchtigen oder beeinträchtigen können, müssen umgehend und fachmännisch behoben werden.

Schadhafte Bauteile und Gerätekomponenten dürfen nur durch Original-WOLF-Ersatzteile ersetzt werden.

Normen, Vorschriften

2014/34/EU	EG-Ex-Richtlinie Richtlinie für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen
DIN EN ISO 80079-36	Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen Grundlagen und Anforderungen
DIN EN ISO 80079-37	Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen Schutz durch konstruktive Bauweise
DIN EN 1127 Teil 1	Explosionsfähige Atmosphären – Explosionsschutz Grundlagen und Methodik
DIN EN 14986	Konstruktion von Ventilatoren für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen.
DIN EN 60079-0	Explosionsgefährdete Bereiche Betriebsmittel Allgemeine Anforderungen

Geltungsbereich

Ergänzende Bestimmungen für Klimageräte KG / KGW in ATEX-Ausführung für Ex-Bereiche.

Allgemeine Gerätebeschreibung und Geräteaufbau:

WOLF-Klimageräte KG / KGW in ATEX-Ausführung bestehen aus einzelnen Funktionseinheiten wie, z. B. Filterteil, Erhitzerteil, Kühlerteil, Schalldämpferteil und Ventilatorteil, welche in der entsprechenden Konfiguration zusammengebaut ein komplettes Abluftgerät, Zuluftgerät, Teilklimagerät oder kombiniertes Zu- und Abluftgerät ergeben.

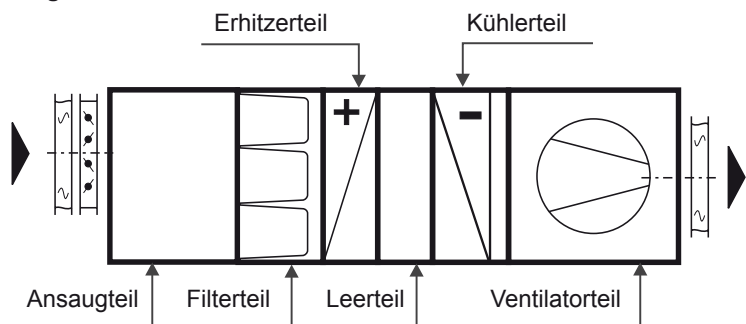
Diese Geräte sind in der Ausführungsvariante KG für Innenaufstellung oder in der Ausführungsvariante KGW als wetterfestes Gerät für Außenaufstellung konzipiert.

Die Gehäuse der einzelnen Funktionseinheiten bestehen aus einer tragenden, verzinkten Profilrahmenkonstruktion und abnehmbaren seitlichen Verkleidungen.

Die Verkleidungen bestehen aus einer inneren und äußeren, verzinkten Verkleidungsplatte und einer dazwischen liegenden, nicht brennbaren A1-Isolierung.

Funktionseinheiten, wie z.B. Filterteil oder Ventilatorteil, welche zur Wartung zugänglich sein müssen, sind mit einer zusätzlichen Revisionstüre versehen.

Beispiel: Teilklimagerät



Bestimmungsgemäße Verwendung



WOLF-Klimageräte KG /KGW in ATEX-Ausführung dürfen ausschließlich in dem, auf dem Typenschild angegebenen, jeweiligen explosionsgefährdeten Bereich betrieben werden:

Gerätegruppe: II
Geräteklasse: 3G
Zündschutzart: Ex h
Explosionsgruppe: IIA oder IIB (nicht IIC)
Temperaturklasse: T1, T2, T3, T4 (nicht T5, T6)
Geräteschutzniveau (EPL): Gc
Besondere Bedingungen: X (siehe Bestimmungen dieser Anleitung)
Explosionsschutzzone: 2

Gerätegruppe: II
Geräteklasse: 2G
Zündschutzart: Ex h
Explosionsgruppe: IIA oder IIB (nicht IIC)
Temperaturklasse: T1, T2, T3, T4 (nicht T5, T6)
Geräteschutzniveau (EPL): Gb
Besondere Bedingungen: X (siehe Bestimmungen dieser Anleitung)
Explosionsschutzzone: 1

Die Geräte sind ausschließlich zur Förderung von Luft oder explosionsfähiger Atmosphäre bestimmt.

Die Förderung von Feststoffanteilen im Fördermedium ist nicht gestattet.

Eine bauseitige Veränderung oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes ist unzulässig, für hieraus resultierende Schäden wird keine Haftung übernommen.

Bestimmungen zum sicheren Gebrauch

Achtung

Montage, Inbetriebnahme, Elektroinstallation, Wartung und Reparatur dürfen nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Höchstzulässige Oberflächentemperatur aller Bauteile, max. Vorlauftemperatur des Heizregisters:

Temperaturklasse	Zündtemperatur	Höchstzulässige Oberflächentemperatur aller Bauteile Max. Vorlauftemperatur des Heizregisters	
		Zone 2 (G) Geräteklasse 3G EPL Gc	Zone 1 (G) Geräteklasse 2G EPL Gb
T 1	> 450 °C	440 °C	440 °C
T 2	> 300 °C	290 °C	290 °C
T 3	> 200 °C	195 °C	195 °C
T 4	> 135 °C	130 °C	130 °C
T 5	> 100 °C	95 °C	95 °C
T 6	> 85 °C	80 °C	80 °C

Max. Umgebungstemperatur: -20 °C bis +40 °C

Freilaufende Ventilatoren dürfen nur dann mit Frequenzumrichter betrieben werden, wenn ein Antriebsmotor der Zündschutzart "Druckfeste Kapselung EEx de II" eingebaut wurde.

Frequenzumrichter dürfen nur außerhalb einer Ex-Zone und nur mit einem bauseitigen Sinusfilter und einem ATEX-Kaltleiterauslösegerät betrieben werden.

Bei Verwendung von Frequenzumrichtern sind abgeschirmte Kabel zu verwenden. Schutz- und Überwachungseinrichtungen dürfen nicht selbstständig wieder einschalten.

Erhitzer-Wärmetauscher dürfen ausschließlich mit Pumpenwarmwasser (PWW) betrieben werden, der Betrieb mit Pumpenheißwasser (PHW) ist nicht zulässig.

Ein ausreichender Frostschutz ist über bauseitige Maßnahmen (z.B. Antifrogen N dem Pumpenwarmwasser beimischen, Frostschutzanlegefühler am Rücklauf) sicherzustellen.

Bei Geräteausführung für Ex-Zone 1 ist eine Ventilregelung erforderlich, welche bei Ventilatorstillstand die Mediumzufuhr unterbindet.

Vermeidung von Zündquellen:

Alle bauseitigen elektrischen Betriebsmittel wie z.B. Antriebsmotoren, Stellmotoren, Schalter, Steuergeräte, Regelgeräte usw. müssen für den Betrieb in einer explosionsgefährdeten Umgebung geprüft, gekennzeichnet und zugelassen sein.

Werden von WOLF aus Transportgründen außenliegende Anbauteile wie Jalousieklappen, Segeltuchstutzen, Gegenrahmen, Ansaughauben usw. lose mitgeliefert, so sind diese fachgerecht zu montieren.

Mitgelieferte Potentialausgleiche sind anzubringen und die ordnungsgemäße Installation ist zu prüfen, damit statische Elektrizität als Zündquelle ausgeschlossen werden kann.

Bereits am Gerät montierte Potentialausgleiche dürfen keinesfalls entfernt werden.

Geräteaufstellung

Bei wetterfesten Geräten die auf Gebäudedächern errichtet werden ist bauseits eine Blitzschutzanlage für die jeweiligen Geräte zu errichten.

Ein ausreichender Abstand (min. 2m) des Außenluftansauges zum Fortluftausblas ist einzuhalten, um eine Zonenverschleppung zu vermeiden.

Betriebshinweise

Im Betrieb darf durch die angesaugte Luft die Oberflächenbeschichtung des Ventilators durch Korrosion bzw. chemische Angriffe, Abrasion oder sonstige Angriffe nicht beschädigt werden.

Die Geräte sind nicht zur Förderung zinkkorrosiver Medien geeignet.

Beschädigte Gerätebauteile müssen sofort ausgetauscht werden, da der Ex-Schutz nicht mehr gewährleistet ist.

Während des Betriebes ist sicherzustellen, dass keine heißen Partikel (z.B. glühende Schleiffunken) in den Aufstellungsbereich des Klimagerätes gelangen können, da sonst Brand- und Explosionsgefahr bestehen kann.

Messstutzen sind nach Gebrauch wieder dicht zu verschließen, um eine Zonenverschleppung zu vermeiden.

Wartung

Die Wartung und Reparatur darf nur durch entsprechend geschultes Personal durchgeführt werden.

Arbeiten dürfen entweder nur bei Zonenfreiheit oder bei Vermeidung von Zündquellen durchgeführt werden.

Hierbei ist darauf zu achten, dass alle Arbeitsmittel für die jeweilige Explosionsschutzzone zugelassen sind.

Vor dem Öffnen des Gerätes muss das Gerät mechanisch und elektrisch außer Betrieb gesetzt und gegen Wiedereinschalten gesichert und gekennzeichnet werden.

Gegebenenfalls kann es erforderlich sein, das Gerät mit Frischluft zu spülen, um eine explosionsfähige Atmosphäre zu entfernen oder zu verdünnen.

Während des Stillstandes des Gerätes kann sich die Konzentration der Ex-Atmosphäre ändern und damit die Explosionsgefahr erhöhen.

Daher sind während der Wartung alle Zündquellen zu vermeiden.

Gegebenenfalls muss vor Beginn der Arbeiten und auch während der Arbeit mit einem Gasmessgerät freigemessen werden.

Gerät in regelmäßigen Zeitabständen auf Funktion, Beschädigungen und Verschmutzung überprüfen.

Starke Verschmutzungen an Ventilator und Einströmdüse (Anbackungen) sind umgehend zu entfernen, da der Explosionsschutz sonst nicht mehr gewährleistet ist.

Um Zündgefahren durch elektrostatische Aufladung zu vermeiden, dürfen alle Oberflächen nur mit einem feuchten, antistatischen Tuch gereinigt werden.

Filter-Wartung:

Filter regelmäßig reinigen (auswechseln). Aus brandschutztechnischen Gründen wird ein Wartungsplan mit kurzzeitigen Inspektionsintervallen empfohlen.

Nur Original-WOLF-Ersatz-Filter verwenden und auf ordnungsgemäße Erdung der Filter achten.

Bei riemengetriebenen Ventilatoren sind ausschließlich "elektrisch leitfähige Keilriemen" mit entsprechender Kennzeichnung zu verwenden.

Elektroanschluss

Die Gehäuseerdung des Gerätes nach ATEX ist bauseits nach dem Anschluß der PWW-Leitungen sicherzustellen.
Ableitwiderstand < $1\text{G}\Omega$ (< $10^9\Omega$)

WOLF GMBH

POSTFACH 1380 / D-84048 MAINBURG / TEL. +49.0. 87 51 74- 0 / FAX +49.0.87 51 74- 16 00

www.WOLF.eu